



SALBEI, SOUND UND STIMMUNG PUR

Mimmo & Friends sorgen in
Wilhelmers Schwabenwelt für die Musik



Was haben die Titel „Besame mucho“, „Quantanamera“, „Take me home, Country Roads“, „You’re always on my mind“, „Feel“, „1000 Mal belogen“ oder „Imagine“ gemeinsam? Da muss erst einmal gegrübelt werden. Eine Weile. Und dann? Keine Ahnung. Ganz einfach: Alle Titel gehören zum Repertoire von Mimmo & Friends, was schon zeigt, über welch breiten musikalischen Fundus die Stimmungsband verfügt. Er reicht von italienischer und internationaler Pop- und Rockmusik, über Schlager

und Latino-Rhythmen bis zu Oldies und Evergreens. Ein derart breites Repertoire ist auch nötig, wenn man 17 Tage lang jeden Abend ab 18 Uhr auf der Empore des Schwabenbräu-Zeltes von Volksfestwirt Michael Wilhelmer steht und die Wasengäste unterhält.

Vom Gastspiel zum Dauerbrenner

Festwirt Wilhelmer schaut auf dem Balkon vorbei und nickt anerkennend: „Ich bin sehr zufrieden“, zollt er der Band Lob. „Sie sorgt für tolle Stimmung.

Jeden Tag. Und das bei Wind und Wetter.“ Auf der Empore kann das Geschehen auf dem Festplatz rund um die Fruchtsäule verfolgt werden. Dafür bleibt Mimmo Savarese und seinen „Friends“ Dolicia Paris, Cataldo Strumbo und Francesco Trivigno nicht viel Zeit. Sie konzentrieren sich auf ihren Job. Und der lautet: Die Festzeltbesucherinnen und -besucher zu unterhalten. „Ich habe mal in den 90er Jahren bei Walter Weitmann im Festzelt gespielt“, erinnert sich Bandchef und Manager Mimmo Savarese. Das hat Eindruck

bei ihm hinterlassen und Lust auf mehr geweckt. Bei Michael Wilhelmer hatten Mimmo & Friends dann ein Gastspiel auf der italienischen Nacht in der Gastronomie des Schweine-Museums am Schlachthof. „Ich habe ihm da gesagt, dass ich auf den Wasen will.“ Er wirkte überzeugend, Wilhelmer gab Mimmo & Friends das Okay für die Empore bei seiner Schwabenwelt-Premiere. Bereits nach drei Tagen ging sein Daumen nach oben: „Das passt.“ Und so wird in diesem Jahr zusammen 15 Jahre Schwabenwelt gefeiert.



Disziplin, Salbei – und ganz viel Herzblut

Mimmo Savarese macht seit seiner Kindheit Musik. Mit elf Jahren ist er bei Hochzeiten aufgetreten. Um seine Liebe zur Musik voll auszuleben, gründete er Mimmo & Friends. Das Ziel: Einen Raum zu schaffen, der Emotionen weckt, Träume erfüllt und zum Mitsingen sowie gemeinsamen Feiern einlädt. „Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft“, lautet Mimmos Credo. Die vier Musiker beweisen Ausdauer. „Wir sind die einzige Band, die jeden Tag auf dem Volksfest spielt.“

Wie schafft man es da, die Menschen bei Regen, Wind oder

Hitze zu unterhalten und für Stimmung zu sorgen? Wenn der Wind pfeift, kann es auf der freien Empore schon ungemütlich werden. „Mit viel Disziplin und einer Menge Salbei für die Stimme. Sowie sich tagsüber schonen und wenig reden“, sagt Sängerin Dolicia Paris, die seit 30 Jahren mit Mimmo zusammen auftritt, als Solokünstlerin in den 90er Jahren einen Plattenvertrag erhielt und bei WM-Boxkämpfen auf RTL unter anderem bei den Klitschko-Brüdern die Hymne sang. Unmengen Salbei-Tee und -Bonbons werden während der 17 Tage Volksfest konsumiert. „Wir sollten uns ein eigenes Salbeifeld anlegen“, scherzt Francesco Trivigno. Er ist seit drei

Jahren dabei, lernte die Gruppe vor Jahren auf einem Privatfest kennen und feierte 2024 Wassenpremiere. Cataldo Strumbo, der schon bei den Festivals di Sanremo und di San Marino teilgenommen hat, sah Mimmo & Friends 2004 bei einer Hochzeit, sang bei einem Lied mit – und ist seitdem Teil der Band.

Eingespieltes Team mit großem Namen

Mimmo & Friends – alle vier Musiker sind neben dem Musikprojekt noch berufstätig – sind gut gebucht. Sie hatten Auftritte mit Thomas Anders, Giovanni Zarella sowie bei Andrea Berg und haben auch schon in Russland gespielt. Sie sind für Events

aller Art buchbar. Wie viele Titel das Repertoire umfasst, vermag Mimmo Savarese gar nicht zu sagen. „Eine Unmenge.“ So kann er auf die jeweilige Stimmung bei den Events eingehen und umswitchen. Bei den Soundchecks werden neue und aktuelle Titel einstudiert und ins Programm aufgenommen. „Wir sind sehr gut aufeinander eingespielt“, sagt Cataldo Strumbo, „und kommunizieren sehr viel miteinander.“ Gesungen wird in neun Sprachen. Das kommt an. Mimmo & Friends können sich auf eine große Fanbase verlassen, die auch während des Cannstatter Volksfestes auf der Wilhelmer-Empore vorbeischaut.

Text und Fotos: Edgar Rehberger